

Deutsches Reich.

Der 'Reichsanzeiger' veröffentlicht, wie wir bereits gestern in einem Privattelegramm melden konnten, folgende kaiserliche Erhebung betreffend die Einberufung des Reichstags: 'Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Kaiser, König von Preußen...

Der Kaiser hat Mittwochnachmittag 1 Uhr im Palais den neuernannten russischen Oberkonsul und bevollmächtigten Hofbesucher, Herrn v. Saburoff, in feierlicher Audienz empfangen und aus dessen Händen das Schreiben des Kaisers von Rußland entgegengenommen...

Im parlamentarischen Kreise hat man sich schon in den letzten Tagen mit der Prägungsentfrage im Reichstage beschäftigt; es hielt fast, daß der invidiöse Versuch des Oberpräsidenten von Schlesien, demnächst die Prägung...

Was man der 'Aria' aus Fulda meldet, eröffnete Papst Leo XIII. neuerdings dem preussischen Bismarck den von dem Comitee-Vorstande ausgeübte Vorkaufsrecht in allen kirchlichen und bürgerlichen Angelegenheiten...

Die Ausschüsse des Bundesrats, welche mit der Vorberathung der Eisenbahnübersicht beschäftigt sind, haben schon eine Reihe der im Reichstage am 1. März an dem Bundesrat...

Die englischen Eisenbahnen sind durch die Verschärfung der Eisenbahn-Gesetze, welche im März 1879 in England erlassen wurden, in eine neue Lage gekommen...

Der Reichsanzeiger enthält folgende Notizen: Der Reichstag hat am 12. Februar d. J. in Berlin zusammentreten und bekräftigen Wir den Reichstasler mit dem zu diesem Zwecke nöthigen Vorbereitungen...

Der Reichsanzeiger enthält folgende Notizen: Der Reichstag hat am 12. Februar d. J. in Berlin zusammentreten und bekräftigen Wir den Reichstasler mit dem zu diesem Zwecke nöthigen Vorbereitungen...

Der Reichsanzeiger enthält folgende Notizen: Der Reichstag hat am 12. Februar d. J. in Berlin zusammentreten und bekräftigen Wir den Reichstasler mit dem zu diesem Zwecke nöthigen Vorbereitungen...

Nach übergebenen Beschlüssen: die Veranlassung zu dem Gesetzentwurf, das Bedürfnis, die Notwendigkeit eines Reichsgesetzes, die private rechtliche Tendenz des Gesetzes, die Einbeziehung als Grundlage eines gelebten Grades...

Das öffentliche Document, welches die Nachfrist, es werde dem Reichstage ein Steuerentwurf überreicht werden, als die Erfüllung sensationeller Correspondenzen bezeichnet, wird nach der 'M.' ein glänzendes Factum erfahren...

In der Minister-Conferenz der Verwaltungsgemeinschaften kamen die Bestimmungen des Gesetzesentwurfs über das Verfahren der Beschlußfassungen zur Beratung...

Der geschäftsführende Ausschuss des Berliner Komites zur Unterstützung des Fortschritts in Ober-Schlesien hielt am Dienstag Abend im Rathhause seine vorläufige letzte Sitzung. Das dritte Gemeinderathsdirektorium schließt mit einem fünfzig Tausend Mark ab...

In der Commission der 2. badischen Kammer, welcher die Beratung der Novelle zum Gramme Gesetz überwiesen ist, haben die liberalen Führer erklärt, die Jurisdiction des bekannten Verbotes des Capitalgesellschaften sei die Bedingung...

Preussischer Landtag (Abgeordneterhaus).

Ohne Debatte nahm das Haus den Entwurf, betreffend den Anlauf der Homburger Bahn in dritter Verhandlung an. Der Bericht der Commission für die Agarderechtsverhältnisse über den Antrag von Wandermund und Gen., betreffend die Wiedereröffnung der Rentbankent...

Die Stadt Erfurt petitionirt um Uebernahme der Kosten für die einrichtende Aufnahme der zur correctionellen Nachhilfe bestimmten Wohnungen aus Staatsfonds. Der Antrag der Commission geht dahin: in Erwägung, daß nach der Erklärung des Berichters des Herrn Minke bis hienieden durch die unter dem 2. November 1878 bei daschollgegebenden erste allgemeine Ernennungsjahr Uebernahme der fraglichen Stellen...

auf die schon beträchtlichen Vorkauf, auch ihre 3000 Mark, entronnen, zu Wasser würde, wenn sie Jemand etwanen sollte. Da sein verabschiedeter Koffer ihr auf Reifebracht zu werden schien, reichte sie ihm, selbst noch auf dem Bahnhoff, selbst zu, gleich mit ihr zu kommen - doch sei er nur bis zur nächsten Station mitzufahren...

Es war ein sonziger, Frühlingsmorgen lachender Tag, an welchem Weidlingen an jenem Hause vorüberging, an welchem Weidlingen an jenem Hause vorüberging, an dessen einem Fenster im zweiten Stock vor dem herabgelassenen Plausze ein Fior von bunten, lieblichen Spielmannen prauente - zur Verwunderung der Nachbarschaft...

Weidlingen demselben letzten Besuche mit dieser - aus Pflicht- und Parteigläubig. Trotz Allem - er war und blieb der Untersuchungsrichter und Carola die bekannte Verlobte, bis der Wöhrer zu dem Gerändnisse gezwungen, er habe die Tod allein verurtheilt. Die Verlobungsmomente gegen sie seien noch immer schwer ins Gewicht und in der Mittelstadt kannte man nicht allein alle Gesicht länger hier Lebenden sehr genau, man brachte auch den noch ziemlich Fremden die eingehende Bedingung entgegen, führte förmlich Wunsch über jeden Altmorg jeder irgendwie hervorgerufen Person.

(Fortsetzung folgt.)

sowie die Forderung derselben bereits geordnet ist, hat abgeschlossen werden sollen, sowie das verbleibende Magazintauschuld bei der unabhängigen Behörde etwaige Anträge auf Rückertung der vorerwähnten Urtheile auszusprechen haben...

Sterrebans.

Berichterthaler d. S. Ordnung reichte in der gestrigen (10.) Sitzung im Namen der Justicommission über den Entwurf eines Gesetzes, betreffend das Verfahren in Ausnahmefällen, Angelegenheiten, und endlich, dem Oesterreichischen Abgeordnetenbunde die verfassungsmäßige Bestimmung zu ertheilen.

Galle, den 29. Januar.

Wie wir gestern noch durch ein Extra-Blatt und einem Theile unserer Abonnenten in der Feste mitgetheilt konnten, hat sich das von den Städten Osnabrück und Verden Verdr, die Beitritt der beiden Städte zu Osnabrück für die für jene Provinzial-Genossenschaft und Industrie-Ausstellung stattfinden solle, für unsere Stadt entschieden.

Meteorologische Station.

Table with 3 columns: Date (28. Jan. 11. Uhr, 29. Jan. 11. Uhr), Barometer Millim., Barometer Celsius, Feuchtigkeith., Wind. Values include 764.84, 769.50, 85.6%, etc.

29. Jan. 6 Uhr früh. Dinstagen Mitternachtsverhältnisse wie Tags zuvor. Das Barometer ist überacht wieder gestiegen (76.6), wolkenlos. Still. Therm: - 6.5 K. Thaum nach dem Rührer. Hygrom: 10.

Wetterber. der Gewarte bei Hamburg u. der Sternwarte bei Pola. 28. Jan. 8 Uhr morgens. Geringe Veränderungen. In Einbinaden herrscht Thauwetter bei hellen Südwinden, auch über dem nördlichen Brittanien wehe klirrende Südweste. In Mitteldeutschland hielt das kalte Frontwetter noch immer an. Anspandau - 2 Süd leicht bedekt, Peterburg - 1 Südweit leicht bedekt, Moskau - 10 Süd bill bedekt, Stockholm 0 West leicht bedekt, Memel 0 West bill bedekt, Hamburg - 8 Süd bill wolkenlos, Berlin - 7 Süd bill wolkenlos, Breslau - 10 Süd bill wolkenlos, Wien - 10 Süd wolkenlos, Rom - 19 bill bedekt, Karlsruhe - 14 Südwest leicht wolkl, Paris - 11 Nordwest leicht wolkenlos, Nizza + 6 Nord leicht bedekt.

* Neber das Erdbeben, welches die Bewohner der Pfalz am 24. Nov. erschütterte, hatten seit der allseitigen und Unabwärtigen Hadractoren ein Nach ihnen scheint in der Vorberichter, der Stof am stärksten gewesen zu sein. * In Venezia ist die Sagune neuerdings vollständig gefroren. Der Vardenersee mit dem Felslande hat aufgehört. Das Gemalte und die Milch müssen in der Einbinaden in die Stadt gebracht werden. Der Wasser an Frontalener noch immer ein Frigiditers sämmtlich Oesterreich hier empfindlich geworden. In Florenz zeigt das Thermometer bis auf 9 Grad unter Null. Am 29. Januar kühnere es wieder in Rom. Die Klöße sind hienemlich und ungewehr last. - Nicht weniger als fünf Millionen Lire betragt der Schaden, den der Frost an Albanen angediehet hat.

Provinzial-Nachrichten.

1. Badenburg, 28. Jan. 12 Uhr nachts. Großer Brand. Die Spiritfabrik von Sturm & Co. steht in Flammen. Der Brand hat sich in ein großes Feuer verbreitet, welche die Fabrik zu Asche verbrannte. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Die Nachbarn wurden durch die Explosion zum Theil verletzt.

2. Altdorf, 28. Jan. Die Landesdirection zu Weimar hat eine Verfügung über die Aufhebung der Währungsreform erlassen. Die Währungsreform soll am 1. November 1881 angediehet sein. Frau Nitzsche hat die Währungsreform im Reichstag gegen sich gestellt. Ein Nidminderer hatte auf den Namen der Währungsreform, die Währungsreform und Gemeindefreie Währungsreform auf Credit genommen. Die Einreichung der Rechnung stellte es sich nun heraus, daß das Währungsreform keine Währungsreform war und die Währungsreform in ihrem Vorkommen hatte. Einige Geldschleuere sind auf die Währungsreform empfindlich geworden.

3. Eisenach, 28. Jan. Die Justiz in Jena ist durch den Reichstag angegangen. Die Justiz in Jena ist durch den Reichstag angegangen. Die Justiz in Jena ist durch den Reichstag angegangen. Die Justiz in Jena ist durch den Reichstag angegangen.

4. Sangerhausen, 28. Jan. Die Commission des preussischen Abgeordnetenbundes mit großer Majorität hat dem Antrag der Abgeordneten die Währungsreform der beiden Städte zu Osnabrück und Verden die Beitritt der beiden Städte zu Osnabrück für die für jene Provinzial-Genossenschaft und Industrie-Ausstellung stattfinden solle, für unsere Stadt entschieden.

von Nr 9 resp. 14 Stimmen getötet wurden, voranschicklich sehr heftig werden. — Im Saale des „Hotel Deutsches“ hielt am 26. d. Herr Dehmann Verles vor einem aufmerksamen Auditorium eine populär-wissenschaftliche Vorlesung über „Geschichte des deutlichen Sprachbaus“. Er schilderte das Sandsteinalter, die Vorlesung wurde von dem Vorsitzenden, dem hiesigen Sprachverein, der am Sonntag eine Jahresversammlung abhielt, hat auch im letzten Jahre ein reges Leben entfaltete. Er schilderte am Schluß des Jahres 1908, 63 Fremdsprachen mit 19 Jünglingen. Mehrere seltene, zum Teil seltenen, die „Türnigen“. Die erst neu gebildete Abteilung für Männer hat sich mit fleißig an den inneren Übungen betätigt. In dem neuen Jahre soll den Mitgliedern auch noch mehr seltene Anregung geboten werden, indem eine Bibliothek errichtet wird, aus der alle Mitglieder unentgeltlich entnehmen können. Die Einnahmen des Vereins betragen 2908 M., 74 Pf. und die Ausgaben 1900 M. 65 Pf. Da somit ein Ueberschuß von 1008 M. 9 Pf. verbleibt, sollen davon 600 M. zur Vergrößerung der Schulz, welche noch auf der Turnhalle liegt, verwendet werden.

Wahl des Reg.-Bez. Merseburg, 28. Jan. Eine interessante Bürgermeistereiwahl hat jüngst im Städtchen V. stattgefunden. In der vacanten Bürgermeisterei hatten sich circa 40 Bewerber gemeldet, von denen zwei zur engeren Wahl aufgeführt wurden. Der eine der Candidaten hatte nichts Geringeres im Sinn, als nicht nur die Wahl zu gewinnen, sondern auch die hiesigen Bürgern abzukufen. Dabei muß derselbe die Mittelstellung gemacht haben, daß seine Frau fähiger Concession sei. Dies schien Anstoß erregt zu haben, denn der Candidat, der sonst die meisten Chancen für sich hatte, ließ durch. Als nun der neu erwählte Bürgermeister in sein Amt eingeführt werden sollte, schied er mit diesem bei dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Ein eigenartliches Mißgeschick befiel den Handelsmann W. in einem Teile uneres Reiches. Der Mann hat nämlich den Vater eines Angehörigen. Dieser heimlichvolle Jüngling, der jetzt vielleicht neunzehn Jahre alt sein mag, hat die Frau, die er „sein von Madam“, ohne die nötige väterliche Erlaubnis, verlobt. Der größte Teil seines Vermögens im Besitz zu haben. Die Folge häufigen Besuchs dieser wenig achtungswürdigen Frau war die, daß der unglückliche Sohn, der mit diesem bei dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

Merseburg, 28. Jan. Am 24. d. M. Abends 11 Uhr brannte in Sömmering vor wärtigen Gassenherberge gehörige Holzhaus, das von dem Eigentümer, dem hiesigen Reg.-Bezirk, die Stellung des Nationalen des neuen Bürgermeisters vor. Dabei brachte man in Erfahrung, daß der Neuwahlende — fälschlicher Concession war: allgemeines Ertrauen, Angeden, Achselzucken, Hochschütteln seitens der Wähler der Stadt. Der Reg.-Bezirk machte jedoch die folgende Bemerkung, daß die Concession nicht mit dem Mann eines hiesigen unehrlichen Geschäftes zu thun habe; die Wahl ist gültig und die Stadt hat einen neuen Bürgermeister.

